

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 92 21
Fax 056 • 619 91 83
Internet www.wohlen.ch

Sachbearbeitung: Mäder Werner
Telefon 056 • 619 92 20
E-Mail maeder.werner@wohlen.ch

Einwohnerrat
5610 Wohlen

Wohlen, 18. November 2005

Bericht und Antrag Nr. 10148

Bewilligung eines Zusatzkredites für die Erweiterung, Umbau und Renovation berufsbildungszentrum freiamt von Fr. 1'073'500.-- und für den Bau der Schulräume WBJ Weiterbildungsjahr Freiamt (Brückenjahre) von Fr. 235'000.--

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Mit Bericht und Antrag 10098 vom 26. April 2004 genehmigte der Einwohnerrat für die Erweiterung, Umbau und Renovation des berufsbildungszentrums freiamt einen Kredit von Fr. 10'860'000.-- und der Schulräume WBJ Weiterbildungsjahr Freiamt (Brückenjahre) von Fr. 2'180'000. -- (Preisstand 01. 04. 2003). Dieser Beschluss wurde an der Urnenabstimmung vom 26. September 2004 mit 2'651 Ja (70,1 %) gegen 1'129 Nein sanktioniert.

Die Bearbeitung des Bauprojektes erfolgte wegen dem vorgegebenen Termin für die Einreichung des Subventionsgesuches an Bund und Kanton unter enormen Zeitdruck. Dank der fristgerechten Eingabe konnten beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT und Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau am 19. November 2003 Beiträge in der Höhe von Fr. 2'363'760 erwirkt werden.

2. Projektoptimierungen und -ergänzungen

Der revidierte Kostenvoranschlag (Stand 9. November 2005) basierend auf der zwischenzeitlich erfolgten Ausführungsplanung weist eine Kostenüberschreitung von rund 1.3 Millionen aus. Zur Kostenüberschreitung gegenüber dem bewilligten Kredit führen neue Erkenntnisse aufgrund der erfolgten Detailplanung respektive damit verbundene notwendige Projektoptimierungen.

Im Kostenvergleich zu den bewilligten Krediten wirken sich die Projektoptimierungen und -ergänzungen wie folgt aus:

Bezeichnung	bbzf	WBJ	Total
Kredit Total (2003), exkl. Reserven	10'860'000.00	2'180'000.00	13'040'000.00
Teuerung 01.04.03-01.04.05 (3.4%)	<u>370'000.00</u>	<u>75'000.00</u>	<u>445'000.00</u>
Kredit teuerungsbereinigt (2005)	11'230'000.00	2'255'000.00	13'485'000.00
KV revidiert per 09.11.2005	<u>12'303'500.00</u>	<u>2'490'000.00</u>	<u>14'793'500.00</u>
Kostenüberschreitung netto	1'073'500.00	235'000.00	1'308'500.00 (+ 9,7 %)

Ein wesentlicher Teil der Arbeiten ist bereits vergeben.

Der Zusatzkredit basiert auf folgenden wesentliche Projektoptimierungen und –ergänzungen für das berufsbildungszentrum freiamt und die Schulräume WBJ Weiterbildungsjahr Freiamt (Brückenjahre):

Bezeichnung	Begründung	bbzf	WBJ	Total
Minergiestandard	Neubau Aula und Schulzimmer WBJ	60'000.00	130'000.00	190'000.00
Mensa	Neue Vorzone, zusätzliche WC-Anlage, Mehraufwendungen für Bodenaufbau	140'000.00	0.00	140'000.00
Bestehende Aula	Abbruch Schrägboden für multifunktionale Nutzung	120'000.00	0.00	120'000.00
Estrichausbau	Zusätzlicher Werkraum für bbzf	80'000.00	0.00	80'000.00
Umgebung	Velos- + Mofaunterstand und Belagserneuerung Parkplätze	120'000.00	10'000.00	130'000.00
Belagskonzept	Mehraufwand für Ersatz Klinkerboden im Korridor	50'000.00	0.00	50'000.00
Unterlagsböden	Aufgrund Zustandsanalyse erneuern	100'000.00	0.00	100'000.00
Schadstoffsanierung	Gesetzliche Vorgabe	<u>110'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>110'000.00</u>
Total Projektoptimierungen		780'000.00	140'000.00	920'000.00
Reserven	Unvorhergesehenes (4%)	<u>505'000.00</u>	<u>95'000.00</u>	<u>600'000.00</u>
		1'285'000.00	235'000.00	1'520'000.00

3. Finanzierung

3.1 bbz berufsbildungszentrum freiamt Erweiterung, Umbau und Renovation

		12'303'500	
Total Zusatzkredit		1'073'500	
② Betriebs-Folgekosten			
3,5% lineare Abschreibung während 29 Jahren	37'573		46% Kanton : 54% Gemeinde
Zins (Annahme 3,5 %) 1.Jahr, degressiv in Folgejahren	37'573		46% Kanton : 54% Gemeinde
1) Betriebskosten (0,5 % Mehrbelastung)	5'368		100 % zL. bbz
Personalkosten (zusätzliches Reinigungspersonal)	0		100 % zL. bbz
Belastung der Betriebsrechnung bbzf		80'513	
davon:			
Anteil Kanton	34'566		
Anteil Wohnortsbeiträge	45'947		
③ Finanzielle Auswirkungen Wohnortsbeitrag		55	betrifft nur Zusatzkredit
<i>Ausgehend von einer Schülerzahl von neu 840 wird sich der Wohnortsbeitrag gesamthaft von heute Fr. 4'200, nach in Betriebnahme auf voraussichtlich Fr. 4'754 erhöhen.</i>			780 Schüler in B+A 10098
1) Mehrbelastung durch Umnutzung und Mehrfläche (Aula, Mensa)			

Die Einwohnergemeinde Wohlen stellt als Standortgemeinde während der Bauphase die finanziellen Mittel zur Verfügung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge verbleibende Restschuld wird vom bbz freiamt mit dem jeweils am 30. Juni des Rechnungsjahres geltenden Zinsfuss für Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften verzinst und mit 3,5 % jährlich amortisiert.

Gestützt auf § 34 EG BBG übernimmt der Kanton 46 % der Aufwendungen für die Gehälter der Schulleiter und der Lehrkräfte, für die allgemeinen Lehrmittel, für die Verzinsung und Amortisation der Bauschulden sowie für die Miete von Schulräumen. Die verbleibenden Aufwendungen übernehmen die Gemeinden über die Wohnortsbeiträge der Schülerinnen und Schüler.

Der Wohnortsbeitrag dürfte sich, ausgehend von der neuen Schülerzahl von 840, infolge des Gesamtkredites von Fr. 12'303'500.-- voraussichtlich von heute Fr. 4'200.-- auf rund Fr. 4'754.-- erhöhen. (Im Bericht und Antrag von 26. April 2004 wurde von 780 Schülern und einem Wohnortsbeitrag von Fr. 4'685.—ausgegangen).

Bei Bund und Kanton wird für die Kostendifferenz noch ein ergänzendes Subventionsgesuch eingereicht.

3.2 WBJ Weiterbildungsjahr Freiamt (Brückenjahre) Neubau

	Franken	Franken	Bemerkungen
❶ Bewilligter Kredit (Volksabstimmung vom 26.09.04)	2'180'000		
Aufgelaufene Teuerung (gerundet)	75'000		April 2003 118,8; April 2005 122,8
bewilligter Bruttokredit inkl. Teuerung		2'255'000	
Baukosten gem. revidiertem KV per 8.11.05	2'490'000		inkl. 4 % Reserven
		2'490'000	
Total Zusatzkredit		235'000	
❷ Betriebs-Folgekosten			
10 % vorgeschriebene Abschreibungen (*)	23'500		
Zins (Annahme 3,5 %)	8'225		
1) Betriebskosten (0,5 % Mehrbelastung)	1'175		
Personalkosten (zusätzliches Reinigungspersonal)	0		
⇒ Belastung der Laufenden Rechnung im 1. Jahr (*degressiv in den Folgejahren)		32'900	
❸ Annuität = Belastung der lfd. Rechnung im Durchschnitt pro Jahr während 20 Jahren			
7,04% auf den Anlagekosten	16'544		
Betriebskosten	1'175		
1) Personalkosten	0		
		17'719	
❹ Finanzielle Auswirkungen für Gemeinde Wie im B+A 10098 erwähnt wird für die Raumbenützung mit dem Kanton Aargau ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen.			

4. Anträge

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgende Anträge:

- Bewilligung eines Zusatzkredites von Fr. 1'073'500.-- für die Erweiterung, Umbau und Renovation berufsbildungszentrum freiamt
- Bewilligung eines Zusatzkredits von Fr. 235'000.-- für den Bau der Schulräume WBJ Weiterbildungsjahr Freiamt (Brückenjahre)

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Walter Dubler, Gemeindeammann

Peter Hartmann, Gemeindeschreiber

Verteiler:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Presse
- Schulvorstand bbzf, Präsidentin Gemeinderätin Marianne Piffaretti, 5610 Wohlen
- Ressortvorsteher öffentliche Bauten, Gemeinderat Erwin Meier, 5610 Wohlen
- bbz berufsbildungszentrum freiamt, Schulleiter Orlando Müller, Bremgarterstrasse 17, 5610 Wohlen
- BATIMO AG Architekturbüro, Belchenstrasse 9, 4600 Olten
- Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Frau Heidi Müller-Wiederkehr, Effingerstrasse 27, 3003 Bern
- Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Berufsbildung, 5001 Aarau
- Bauverwaltung (mä/mh 239.1)